

Sarah Buss, stellv. Vorsitzende und Pressesprecherin  
FDP Aurich: Dickfehler Weg 43, 26605 Aurich



Aurich, 08.05.2020

**Sarah Buss,**  
Vorstandsmitglied FDP  
Niedersachsen,  
Vorstandsmitglied FDP  
Kreisverband Aurich/Norden,  
Stellv. Vorsitzende und  
Pressesprecherin der FDP Aurich

E-Mail: [sarahbuss@gmail.com](mailto:sarahbuss@gmail.com)

Postzusendungen via

Menko Bakker  
Vorstandsmitglied FDP  
Niedersachsen,  
Kreisvorsitzender KV  
Aurich/Norden,  
stell. Vorsitzender der FDP Aurich

[fdp@menko-bakker.de](mailto:fdp@menko-bakker.de)  
[www.fdp-kv-aurich.de](http://www.fdp-kv-aurich.de)

Dickfehler Weg 43  
26605 Aurich  
T: 0151 - 41833444

## **FDP Aurich/Norden:**

### **Nds. Stufenplan fußt weiterhin auf verfassungswidrigen Pauschalisierungen in der Gastronomie**

Die Freien Demokraten Aurich/Norden begrüßen die längst überfälligen weiteren Schritte der Lockerung. Unverständlich bleibt jedoch, warum sich auch die niedersächsische Regierung erneut auf willkürliche Vorgaben geeinigt hat. „Die bisher vorliegenden Urteile zu der verfassungswidrigen Festlegung einer ausgedachten Quadratmeterbeschränkung für Einzelhandel sollte allen Regierungen in Deutschland gezeigt haben, dass die rechtsstaatlichen Grundsätze unserer Gesetzgebung auch weiterhin gelten“, erklärt Pressesprecherin der FDP Aurich/Norden Sarah Buss. Anstatt nun endlich haltbare Anknüpfungstatsachen für die Beschränkungen zu nennen wie bspw. konkrete Hygienekonzepte und Personenbeschränkungen im Verhältnis zur Fläche, greift die niedersächsische Regierung wieder zu Pauschalen und führt erneut die Regel auf, dass bspw. Gastronomiebetriebe nur mit 50% ihrer Fläche öffnen dürfen. Diese Regelung kann keiner vernünftigen Prüfung standhalten, da die einzig validen Kriterien für die weiteren Beschränkungen die individuellen Gegebenheiten je Unternehmen sein dürfen; im Einzelhandel, in der Gastronomie und überall sonst.

„Neben dieser grundsätzlichen Kritik ist in der aktuellen Regelung so ziemlich alles unklar geblieben. Das schafft Rechtsunsicherheit und birgt viele justiziable Gefahren“, meint Christian Fuchs, stellvertretender Vorsitzender des FDP Kreisverbands Aurich/Norden und selbst Hotelbetreiber. „Wir vermissen außerdem konkrete Lösungen für all diejenigen, die von dem Stufenplan noch immer nicht profitieren“, erläutert Sarah Buss. Gerade viele Gastronomiebetriebe kalkulieren ohnehin mit knappem Raum und können ihre Betriebe unter den nun bald gewährten Lockerungen immer noch nicht wirtschaftlich betreiben. Dies mag infektiologisch geboten sein, erfordert dann aber aus Sicht der Freien Demokraten Aurich/Norden ein besseres und unbürokratisches Hilfsangebot für eben genau diese Berufsgruppen.

Die FDP Aurich/Norden fordert konkret die schnelle Genehmigung von Erweiterungen der Außenflächen von Gastronomiebetrieben ohne zusätzliche Gebühren, um den Betrieben wenigstens bei gutem Wetter die Möglichkeit der Bewirtung zu ermöglichen.

*Sarah Buss, Pressesprecherin der FDP Aurich/Norden*